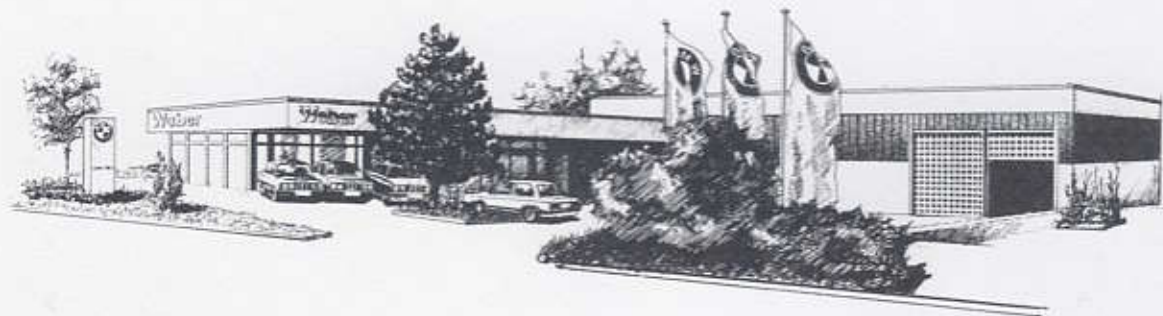


# 30 Jahre scuderia lindau



1967 - 1997





# **Autohaus WEBER GmbH+Co**

**Am Waltersbühl 3 · 88239 Wangen/Allg.  
Telefon 07522 / 9 30 30 Fax 0 7522 / 93 03 30**



# AUTO-SPORT-CLUB E. V.

KORPORATIVMITGLIED DES AUTOMOBILCLUBS VON DEUTSCHLAND E. V.

88114 Lindau · Postfach 3224 · Tel. (0 83 82) 7 38 14 Fax 7 45 82



Ehren-Vorsitzender  
Manfred Biesinger



1. Vorsitzender  
Ernst Laufer



Stellv. Vorsitzender  
Richard Sutter



Schatzmeister + Presse  
Roland Grübel



Schriftführerin  
Charlotte Kinnbach



Sportleiter  
Norbert Pfau



Sportleiter  
Jochen Sutterlitte



Beisitzer  
Jürgen Gaugel



Beisitzer  
Markus Gapp



Beisitzer  
Dieter Weber

## Ehrenmitglieder der Scuderia Lindau

(Die Ehrenmitgliedschaft wird für besondere Verdienste um den Club ausgesprochen)

1973 Manfred Biesinger, Nonnenhorn  
1977 Richard Sutter, Weissensberg  
1987 Charlotte Kinnbach, Lindau  
1987 Manfred Kinnbach, Lindau

1987 Roland Grübel, Lindau  
1990 Dieter Weber, Lindau  
1995 Norbert Gapp, Hergensweiler

Lernen Sie die nächste  
Generation kennen.



Die A-Klasse ist da.



**Autohaus  
Schneider & Stadler**

Vertretung der Daimler Benz AG

Lindau/B-Wasserburg  
Telefon (08382) 7059-0



## Grußwort

Zum 30-jährigen Vereinsjubiläum der Scuderia Lindau möchte ich ganz herzlich gratulieren.

Wenn ein rundes Jubiläum gekommen ist, so ist dies immer ein Grund zum Feiern. Dies gilt insbesondere dann, wenn es sich um einen etablierten Verein handelt, der in Lindau seit langem, eben seit drei Jahrzehnten, einen guten Namen hat.

Nicht nur die Anzahl der zurückliegenden Jahre ist entscheidend, sondern auch die in dieser Zeit voll-

brachte Leistung. Der Club hat heute allen Anlaß dazu, stolze Bilanz der Vereinsarbeit zu ziehen. Schon vor vielen Jahren hat die Scuderia Lindau große Talente hervorgebracht, die auf bekannten Rennstrecken im internationalen Vergleich hervorragende Ergebnisse erzielt haben.

Zur Zeit erlebt der Autorennsport ja einen Boom, bedingt durch die Erfolge unserer Formel-1-Piloten. Ich denke, daß dies im ganzen Lande verstärkt junge Menschen dazu motivieren wird, sich in diesem Sport zu engagieren. Ich weiß jedoch auch, daß die Nachwuchsarbeit nicht einfach ist in einer Sportart, die einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand erfordert.

Ich danke der Vorstandschaft für das Engagement, wünsche eine schöne Jubiläumsfeier und weiterhin viel Erfolg.

Jürgen Müller  
Oberbürgermeister



Robert Grübel beim Silverta Bergrennen



Herbert & Gisela Gretler auf Alfa Romeo Giulia Bj. 1971



Mäx Gapp & Beate Faude auf Triumph TR6 Bj. 1970



Sportleiter Norbert Pfau im Einsatz auf Jochen's BMW



*ja zum Motorsport!*

## Grußwort

Liebe Mitglieder der Scuderia Lindau

Sehr geehrte Motorsportfreunde

Wieder geht ein Clubjahr zu Ende und wir können in diesem Jahr mit Stolz unser dreißigjähriges Clubjubiläum feiern. In diesen 30 Jahren hat sich die Scuderia Lindau von einer kleinen Gruppe motorsportbegeisterter zu einem starken Lindauer Verein mit über 160 Mitgliedern entwickelt. Die Anfänge waren Orientierungsfahrten, recht schnell erweiterte sich aber das Betätigungsfeld. Slalom, Bergrennen, Rundstrecke, Rallye, Skijöring, Autocross, Kart und neuerdings Oldtimerrallye kamen hinzu. Unsere Sportler haben in dieser Zeit tolle Erfolge erzielt und den Namen Scuderia Lindau im In- und Ausland bekannt gemacht. Seit rund 27 Jahren veranstalten wir jährlich einen Fahrerlehrgang. Zuerst

in Monza, dann am Salzburgring und seit vielen Jahren am Hockenheimring. Zu unserer großen Freude wird die Qualität dieser Veranstaltung von unseren Teilnehmern immer noch hoch geschätzt.

Leider konnten wir in diesem Jahr unseren Automobilslalom, eine unserer Traditionsveranstaltungen, nicht mehr durchführen. Es ist kaum zu glauben, aber es fand sich im ganzen Raum Lindau kein geeigneter Platz, den wir benutzen durften. Dies schmerzt umso mehr, gehörten wir doch vor 26 Jahren zu den Gründungsmitgliedern des Allgäu-Bodensee-Pokales.

Etwas gelichtet sind die Reihen unserer Aktiven, der enorme Kostendruck in unserem Sport macht sich auch bei unserer Jugend bemerkbar.

Gut zu entwickeln scheint sich unsere Oldtimerrallye. Die Strecke mußte nach einem Roadbook abgefahren werden und war mit 170 km Länge recht anspruchsvoll. Leider litt die Teilnehmerzahl stark unter dem strömenden Regen, so mancher ließ sein gutes Stück in der Garage. Die Oldtimerrallye 1998 findet sicher wieder Anfang Juli statt und diesmal ist schönes Wetter bestellt.

An dieser Stelle wie immer ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Firmen, Sponsoren und Gönner, die unseren Auto-Sport-Club bzw. unsere Aktiven unterstützt haben.

Wer Interesse an einem gemütlichen Plausch an unseren Clubabenden hat, findet uns jeden ersten Montag im Monat im Schützenhaus.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Clubmitgliedern viel Erfolg, unfallfreie Fahrt und alles Gute für die Zukunft.

Ernst Laufer

**AUTOHAUS A. BIRK**



**So sehen Sieger aus.**



**HONDA**

88138 Sigmarszell / Schlachters Tel.: 08389 / 17 08 Fax: 08389 / 17 24



# SPORT CHRONIK



*Slalom  
Allgäu-Bodensee-Pokal  
Schwäbisch-Alp-Pokal  
Ulmer-Stadtmeisterschaft  
Skijöring  
Rundstreckenrennen  
Oldtimerrallye*

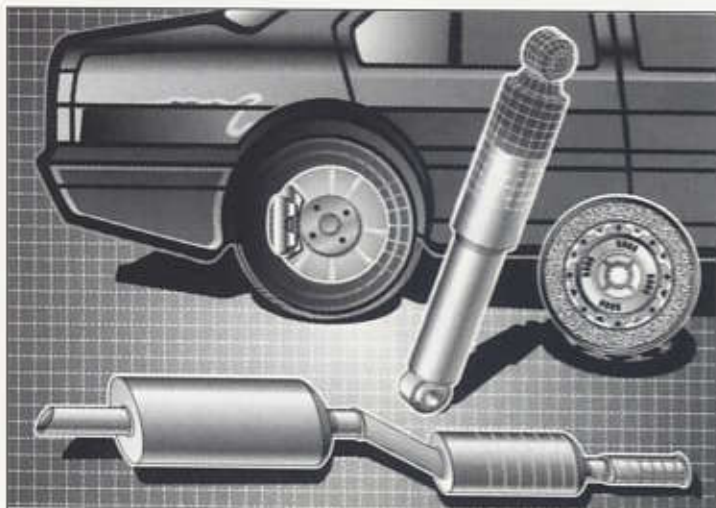


*Für den Inhalt verantwortlich:*

*Scuderia Lindau, Robert-Bosch-Str. 40, 88131 Lindau  
Postfach 32 24, 88114 Lindau  
Anita Gapp, Beate Faude, Gabriele Laufer, Ernst Laufer  
Satz und Layout: Ernst Laufer*

*Kopie und Druck auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Scuderia Lindau  
Druck: Druck-Team Lang, Bodolz*





Top - Qualität    perfekt eingebaut



**Bauer**

*und vieles mehr,  
fragen Sie uns !*

Ihr **Bosch Dienst**  
**Bauer** und sein **Team**

Heuriedweg 18  
88131 Lindau  
Tel. 0 83 82 / 9 60 30  
Fax                    / 7 27 50



# Gambrinus Mike's Irish Pub



Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Dienstag von 17<sup>00</sup> - 1<sup>00</sup> Uhr  
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: Michael Franz  
In der Grub 34 · 88131 Lindau (B)  
Telefon (08382) 6969

# erfolge

## der Scuderia Lindau bei Meisterschaften

- 1972 Richard Sutter, Gesamtsieger im Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1973 Manfred Biesinger, Vizemeister Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1973 Werner Kuster, Vizemeister Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1974 Dieter Weber, Sieger im Deutschen Bergpokal
- 1974 Ely Gronmayer, Siegerin Damenwertung ABP
- 1975 Dieter Weber, Sieger im Deutschen Bergpokal
- 1975 Richard Sutter, Südbayerischer Vizebergmeister
- 1975 Roland Grübel, Vizemeister Drei-Länder-Pokal
- 1975 Ely Gronmayer, Siegerin Damenwertung ABP
- 1977 Richard Sutter, Deutscher Automobilbergmeister
- 1977 Roland Grübel, Bayerischer Automobilbergmeister und Südbayerischer Bergmeister
- 1977 Dieter Pfäffle, Sieger Deutsche Crossmeisterschaft
- 1980 Werner Kuster, Gesamtsieger VATC - Cup
- 1980 Charlotte Frick, Vizemeisterin Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1982 Herbert Gretler, Südbayerischer Bergmeister
- 1982 Werner Kuster, Südbayerischer Vizeslalommeister
- 1982 Charlotte Frick, Vizemeisterin Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1984 Charlotte Frick, Vizemeisterin Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1984 Werner Kuster, Südbayerischer Bergmeister  
Werner Kuster, Bayempokal - Sieger
- 1984 Thomas Schäffler, Südbayerische Bergtrophäen Sieger
- 1984 Walter Krämer, Württembergischer Vize-Rennsportmeister
- 1985 Charlotte Frick, Siegerin Damenwertung ABP
- 1985 Manfred Kinnbach, Gesamtsieger ABP
- 1986 Dieter Weber, Gesamtsieger Neckar-Alb-Pokal

- 1986 Albert Zehnder, Vizemeister Pop-Kart, Reg.Süd-West  
2.Württembergische Meisterschaft
- 1987 Albert Zehnder, 3.Platz Deutsche Kartmeisterschaft
- 1987 Richard Sutter, Skijöring Gesamtsieger IAAP
- 1988 Dieter Weber, Deutscher Porsche-Club-Slalommeister
- 1988 Thomas Krämer, ADAC Nachwuchs- Top-Talent
- 1989 Dieter Weber, Bayerischer PC-Slalommeister  
Dieter Weber, Württembergischer PC-Slalomvizemeister
- 1989 Antje Biesinger †, Damenvizemeisterin ABP  
Antje Biesinger †, Siegerin Damenwertung Alb-Donau-Pokal
- 1990 Joachim Völz, Gesamtsieger Schwäbisch-Alb-Pokal  
Joachim Völz, Gesamtsieger Ulmer-Stadtmeisterschaft  
Joachim Völz, Gesamtsieger Stuttgarter-Stadtmeisterschaft
- 1990 Dieter Weber, Bayerischer Porsche-Club-Slalommeister  
Dieter Weber, Deutscher Porsche-Club-Slalommeister
- 1990 Christian Wambach, Gesamtsieger Alb-Donau-Pokal
- 1990 Antje Biesinger †, Siegerin Damenwertung ABP
- 1991 Andreas Brandt, Nachwuchssieger Rhein-Neckar-Pokal
- 1991 Jochen Sutterlitte, Nachwuchssieger Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1993 Dieter Weber, Deutscher Porsche-Club-Slalommeister  
Gesamtsieger Schwäbisch-Alb-Pokal  
Vizemeister ABP, Württembergischer PC-Slalomvizemeister
- 1994 Jürgen Gaugel, 3.Platz Deutsche Formel Ford Meisterschaft
- 1995 Dieter Weber, Dt. u. Württemb. Porsche-Club-Slalommeister
- 1995 Ralf Gut, Vizemeister Allgäu-Bodensee-Pokal
- 1996 Dietmar Gsell, Vizemeister Allgäu-Bodensee-Pokal

# HEILIX BLECHLE!



Herzlichen Glückwunsch  
den Siegern und Plazierten



Bürgerliches Brauhaus.  
Seit 175 Jahren gut.



# Clubmeister



1968	Dr. Wolfram Gasteiger, Lindau	Volvo	1983	Werner Kuster, Dornbirn	Audi 50
1969	Knut Jäger, Sindelfingen	BMW 1600	1984	Norbert Gapp, Weißensberg	Formel 3 Ralt RT 1
1970	Knut Jäger, Sindelfingen	BMW 1600	1985	Norbert Gapp, Weißensberg	Formel 3 Argo JM 8
1971	Richard Sutter, Niederstaufen	NSU TT	1986	Dieter Weber, Lindau	Porsche Carrera, 3,2
1972	Dieter Weber, Lindau	Porsche 914	1987	Albert Zehnder, Wangen	Kali-Kart
1973	Dieter Weber, Lindau	Porsche 914 RSE	1988	Dieter Weber, Lindau	Porsche Carrera, 3,2 Ltr.
1974	Dieter Weber, Lindau	Porsche 914 RSE	1989	Dieter Weber, Lindau	Porsche Carrera, 3,2 Ltr.
1975	Dieter Weber, Lindau	Porsche 914 RSE	1990	Joachim Völz, Isny	Opel Kadett, 2,0 Ltr.
1976	Reinhard Loos, Lindau	BMW 1502	1991	Andreas Brandt, Bürstadt	VW Polo, 1,3 Ltr.
1977	Richard Sutter, Lindau	Audi 50 GL	1992	Dieter Weber, Lindau	Porsche Carrera RS
1978	Richard Sutter, Lindau	Bickel Audi 50	1993	Dieter Weber, Lindau	Porsche Carrera RS
1979	Wolfgang Grübel, Lindau	VW 1302 S	1994	Jürgen Gaugel, Schlachters	Formel Ford 1600
1980	Herbert Gretler, Neuravensburg	Alfa-Sud-Sprint	1995	Jürgen Gaugel, Schlachters	Formel Ford 1800
1981	Werner Kuster, Dornbirn	Audi 50	1996	Jürgen Gaugel, Schlachters	Formel Ford 1800
1982	Werner Kuster, Dornbirn	Audi 50	1997	Jürgen Gaugel, Schlachters	Formel Ford 1800



# DEA BIESINGER

AM AUTOBAHNZUBRINGER  
LINDAU-ZECH

## TAG und NACHT tanken

**Benzin · Super · Diesel · Shop · ADAC-Service**



**Wechselstube**

*In unserem Shop:*

- *warme und kalte Getränke, Eis*
- *Reiseproviant*
- *Süßwaren, Weine, Spirituosen, Tabakwaren,  
Zeitungen, Zeitschriften  
und vieles andere mehr*

**Tel. (08382) 78 7 67 Fax (08382) 72 1 84**



## Als vor 30 Jahren...

Der Auto-Sport-Club Scuderia Lindau gegründet wurde, konnten selbst größte Optimisten kaum ahnen, welche großartige Erfolge die Fahrer dieses Clubs erringen würden. Heute, nach dreißig Jahren können wir mit Stolz zurückblicken und ein beachtliches Ergebnis vorweisen. Ohne größere materielle oder finanzielle Unterstützung durch die Industrie gelangen den motorbegeisterten Lindauern immer wieder Spitzenleistungen im deutschen Motorsport.

Am 6. November 1967 wurde der heutige Auto-Sport-Club gegründet. Zunächst begann unter Initiative der Lindauer Dr. Thomas Fischer und Dr. Wolfram Gasteiger, sowie des motorbegeisterten Wolfgang Ehrle eine erste Zusammenkunft im Gasthaus Lamm in Lindau. Viel, zu viele Meinungen und Vorstellungen sollten koordiniert und unter einen Hut gebracht werden. Die heißesten Diskussionen entstanden, die einen wollten einen Exklusivclub, die anderen eine lose Verbindung für motorbegeisterte Fans. Für die 19 Teilnehmer dieser ersten Versammlung zur Gründung eines Motorsportclubs endete dieser Abend mit vielen unbeantworteten Fragen.

Bereits am 27. 11. 1967 wurde dann aber im Café Wölfler in Lindau der erste Schritt getan und die damals 28 anwesenden Gründungsmitglieder erarbeiteten die Satzung mit 16 §§. Der Motor-Sport-Club »Scuderia Lindau« war gegründet und der nachfolgend genannte Vorstand einstimmig gewählt.

Erster Vorsitzender: Wolfgang Ehrle  
Stellv. Vorsitzender: Josef Nagel

Sportleiter: Dr. Thomas Fischer  
Dieter Reitschuster  
Schatzmeister: Manfred Biesinger  
Schriftführer: Dr. Wolfram Gasteiger  
Beisitzer: Horst Kern  
Erwin Robl

Zu der Namensgebung des Clubs noch etwas Interessantes: Zuerst sollte der Club »Squadra Arena« benannt werden. Beim Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau stellte sich dann heraus, daß eine andere Interessengemeinschaft sich bereits »Squadra Lindau« nannte, und diesen Club eine halbe Stunde zuvor als eingetragenen Verein angemeldet hatten. So wurde der Name in »Scuderia Lindau« umgeändert (Scuderia ist italienisch und bedeutet soviel wie Rennstall).





Alfa 156 1.8 T.Sport

*Cuore Sportivo*



*Alfa Romeo*  
AUTOHAUS  
**BODIS**

**Vertragshändler**

Bodenseestraße 21

88131 Lindau-Oberreitnau

Telefon 08382 / 94 50 80

Samstag geöffnet – Montag geschlossen

# 10 Jahre NATO - SHOP

Lindau-Reutin, Kemptener Straße 38  
Parkmöglichkeiten direkt am Haus

Sie finden bei uns in großer Auswahl:

**B.W. Kleidung Neu + gebraucht**

Nur

R. Kühnl

**Hosen, Hemden, Jacken, Parkas,  
Winterbekleidung, Handschuhe,**

ca. 40 Modelle Westernranger Stiefel

HiTec mit Sympatex

Modische Lederjacken, -hosen und -westen.  
Winterjacken und Hemden.

**In der »Western-Ecke« gibt's u.a.**

Stiefel, Stiefelketten, Gürtel und Gürtelschnallen,  
Truckerbörsen, Südstaatenmützen in Leder.

Öffnungszeiten: 9.00 – 12.30 und 13.00 – 18.00 Uhr,  
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**Tel. 7 48 22**

**Hallo Dartfan! Wie immer große Auswahl in Soft und Steeldart, sämtliche Ersatzteile auf Lager!**



Am 29. 12. 1967 ließ der 1. Vorsitzende, Wolfgang Ehrle den Auto-Sport-Club Scuderia Lindau in das Vereinsregister für Lindau, Band III., Blatt 167 eintragen.

## 1968

am 8. Januar bei der ersten Versammlung (später dann Clubabend genannt) konnte der Sportleiter über die ersten Erfolge der Scuderiafahrer berichten (Skijöring und Winterrallye des Rennclubs Vorarlberg).

Bei der von Dieter Reitschuster ausgearbeiteten und durchgeführten 1. Winterorientierungsfahrt der Scuderia Lindau gingen am 10. Februar 1968 61 Wagen in Minutenabständen an den Start. Gesamtsieger wurde Dr. Thomas Fischer auf seinem NSU TTS.

Am 21. April 1968 wurde von der Scuderia der 1. Int. Automobilslalom im Strandbad Eichwald ausgetragen, bei dem 136 Starter und Starterinnen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich angetreten waren (der Öster-



reichische Rundfunk Ö3 berichtete darüber). Am 29. Juni fand die 2. Orientierungsfahrt der Scuderia mit insgesamt 107 Teilnehmern statt und am 27. Oktober wurde die erste Clubmeisterschaft auf der Go-Kart-Bahn in Oberuhldingen ausgetragen. Den Tagessieg erzielte hier Richard Sutter auf Glas 1304 TS.

## 1969

folgten weitere Orientierungsfahrten und Slaloms. Die 2. Winterfahrt der Scuderia konnte am 1. März 1969 Dieter Reitschuster mit Beifahrer Werner Maurer auf VW 1500 unter 68 Teilnehmern gewinnen. Seit Bestehen des Clubs sind bereits über 100 motorsportbegeisterte Mitglieder aufgenommen worden. Am 3. Mai wurde ein Automobilslalom in Lindau und am 26. Oktober der Saisonabschluß auf der Go-Kart-Bahn in Oberuhldingen gefahren. Knut Jäger und Erwin Robl belegten beim 18-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring Platz 2. Otto Schmidbauer erzielte beim Flugplatzrennen Kaufbeuren Platz 3. Clubmeister wurde Knut Jäger aus Sindelfingen auf BMW 1600. Manfred Biesinger wurde erneut in der Hauptversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

## 1970

wurden die Clubabende in den Gasthof Schlechterbräu verlegt. Der Scuderiaslalom fand auf dem Parkplatz der Firma P & G statt. Unter 85 Teilnehmern, gestartet in sechs Klassen errang Eugen Kohler auf Cooper S die Tagesbestzeit.

Die Clubmeisterschaft 1970, bei der sich 47 Starter beteiligten, wurde auf dem Hockenheimring ausgetragen.

*Puma*

FASZINATION PUR.



FORD. DIE TUN WAS.



**Auto Gretler**

Bodenseestraße 26

88239 Wangen

Telefon (07528) 72 48

Telefax (07528) 65 37

Die Klassensiege gingen an: Rolf Sauter, Josef Sutterlitte, Richard Sutter, Horst Kern, Otto Schmidbauer und Wolfgang Tiede. Erwin Robl und Dr. Gasteiger konnten bei der Bavaria-Winterrallye (1280 km Länge - 180 km Sonderprüfung) eine Silbermedaille erringen. Clubmeister dieses Jahres wurde erneut Knut Jäger.

### **1971**

am 4. April war die letzte Orientierungsfahrt der Scuderia (Defizit 1000 DM). Im Juni folgt der Slalom auf dem Parkplatz der Firma Metzeler. Das Saisonabschlußrennen wurde 1971 nicht in Hockenheim durchgeführt, sondern wegen wesentlich geringerer Bahnmieta nach Salzburg verlegt. Damalige Klassensieger: Manfred Wochner, Herbert Mahl, Richard Sutter, Reinhard Loos und Otto Schmidbauer. Bei dem Slalom im Oktober unter der Leitung von Sportwart Heinz Gansl wurden erstmals Serien- und Spezialtourenwagen getrennt gewertet. Clubmeister 1971 wurde Richard Sutter auf NSU TT.

### **1972**

koordinierte der Scuderiavorsitzende Manfred Biesinger ein Treffen mehrerer Vereine, die zur Durchführung einer Meisterschaft im Slalomsport bereit waren. Die Beteiligung von neun Motorsportclubs sowie der Firma Castrol als Sponsor ermöglichten die Austragung des Allgäu-Bodensee-Pokals, bei dem Richard Sutter als erster Gesamtsieger hervortrat. Auf seinem NSU TT erreichte der Niederstauferer ferner 16 Tagessiege.

Mit 21 x Platz 1, sowie einem Tagessieg gab Newcomer Dieter Weber auf Porsche 914/6 einen großartigen Ein-

stand in den Club. Erneut zog man den Salzburgering als Jahresabschlußrennen vor. Klassensiege erzielten hier: Heinz Gansl, Walter Schäfer, Richard Sutter, Reinhard Loos, Karl Brunnhölzl sowie Dieter Weber, der 1972 erstmals Clubmeister wurde.

### **1973**

beantragte die Scuderia zum erstenmal eine internationale Bewerberlizenz, da Richard Sutter und Dieter Weber um den Deutschen Bergpokal fuhren. Beim internationalen Bergrennen Freiburg-Schauinsland belegt Richard Sutter den dritten Platz und am Schottenring, einem Lauf der ebenfalls zum Deutschen Bergpokal zählte, gewann Dieter Weber seine Klasse. Die Slalomspezialisten Manfred Biesinger, Roland Grübel, Karl-Heinz Hager, Werner Kuster und Reinhard Loos beherrschten ihre Klassen im Allgäu-Bodensee-Pokal. Der Vorsitzende der Scuderia wird vom Vorstandsgremium zum Ehrenmitglied ernannt. Von sensationell vielen Scuderiafahrern wurden in diesem Jahr Slalomtagessiege erzielt: Manfred Wochner (2), Manfred Biesinger (1), Rainer Gründl (2), Reinhold Rimmele (1), Manfred Kinnbach (1), Richard Sutter (2) und Dieter Weber (4).

### **1974**

zählt der Automobilclub Scuderia Lindau inzwischen 141 Mitglieder. Dieter Weber plazierte sich bei der Deutschen Bergmeisterschaft 1974 auf Porsche 914/6 als zweitbesten Ausweisfahrer, Reinhard Loos belegte beim Slalomwettbewerb um den Allgäu-Bodenseewettbewerb Platz 1 der Spezialtourenwagenklasse bis 1600 ccm und Roland

# Die besondere Art zu reisen mit dem Miet-Reisemobil

**Wir geben Ihren Ferien ein Zuhause – ob am Nordkap oder Sizilien**

Heute am Strand von St. Tropez – morgen am Fuße der Alpen.

Frei und unabhängig – ein Urlaub voller Abwechslung und Abenteuer.



Wir vermieten Fahrzeuge der Luxusklasse

- Hymer Camp Swing
- Hymer Camp 544
- Hymermobil B 574
- Hymer Camp 644 mit Motorroller

Buchen Sie jetzt Ihr Wunschfahrzeug

**WE**  
REISEMOBILE

Fa. Dieter Weber Reisemobile • Bregenzerstr. 39  
D - 88131 Lindau Tel.08382 / 28584 Fax 23134

**WE**  
REISEMOBILE

Grübel wurde Klassensieger bei den 1150er Serientourenwagen. Elly Gronmayer siegte in der Damenwertung des Allgäu-Bodensee-Pokals. Clubmeister wurde wieder Dieter Weber.

## 1975

ist bis jetzt das erfolgreichste Jahr der Scuderia. Spektakuläre Einsätze von »Struckmannjäger« Reinhard Loos auf BMW 1602, der erste Sieg im Auto-Cross durch Walter Jäger (NSU) und Dieter Pfäffle (NSU), sowie zahlreiche andere Klassensieger waren Ausbeute der Scuderianer. Elly Gronmayer gewinnt die Slalom-Damenwertung im Drei-Länder- wie auch im Allgäu-Bodensee-Pokal auf Fiat 850. Ebenfalls Klassensiege im Allgäu-Bodensee-Pokal gab es für Roland Grübel (NSU TTS), Josef Gronmayer



(Fiat 850) und Helmut Arlt (NSU TT). Roland Grübel sicherte sich ferner die Vizemeisterschaft in der Gesamtwertung des Drei-Länder-Pokals. Einen zweiten Platz gab es für Richard Sutter in der Südbayerischen Bergmeisterschaft auf NSU TTS, ferner verbuchte der Scuderiafahrer mit seinem »Berg«-NSU TTS den Gesamtsieg beim ONS-Slalom in Kempten und gab dem amtierenden deutschen Slalommeister Josef Dunst (BMW 2002) das Nachsehen. Sieg in der Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft für nationale Lizenzfahrer an Dieter Weber auf Porsche 914/6, der außerdem zum vierten Mal in Folge Scuderia-Clubmeister wurde.

## 1976

stellten sich die nicht ganz großen Erfolge für die Scuderiafahrer ein. Dennoch erzielte Reinhard Loos auf BMW



IMPORT OHG

IHR PORTUGAL SPEZIALIST

Gross- und Einzelhandel  
Feinkost - Fisch - Meeresfrüchte  
Weine - Spirituosen  
Portugal und Spanien: Import

Lindauer Straße 47  
88239 Wangen im Allgäu  
Tel. 0 75 22 / 31 71  
Fax 0 75 22 / 2 23 03

Ihr Fachgeschäft für Autolacke

**LACK -. FARBENKONTOR P. SINZ**

Standex - Service - Station

Tel. 08382 / 74 32 2

Rickenbacher Straße 79 / Ecke Steigstraße 88131 Lindau

1502 bei Läufen zur Deutschen und bayerischen Bergmeisterschaft acht Klassensiege, was gleichzeitig den Gewinn der Clubmeisterschaft bedeutete. Roland Grübel hatte in seiner ersten »richtigen« Bergsaison auf dem Ex-Sutter-NSU TT, trotzdem daß er mehrfach auf den Deutschen Bergmeister von 1976, Luggi Nieberle traf, in seiner Klasse fünfmal die Zielflagge als Erster passiert. Das Resultat war Rang 2 in der Clubmeisterschaft. Dieter Weber fuhr in diesem Jahr nur noch sporadisch Bergrennen und erzielte dabei immer noch vier erste Plätze.

### 1977

wurde das 10-jährige Bestehen des Clubs im Freizeitzentrum Wasserburg gefeiert. Außerdem ging das Jahr 1977 als bisher sportlich erfolgreichstes Jahr in die Scuderia-Annalen ein. Richard Sutter gelang es auf Anhieb mit seinem neu aufgebauten Audi 50 die Deutsche Automobilbergmeisterschaft zu gewinnen.

Roland Grübel sicherte sich auf seinem NSU TT den Titel des »bayerischen« und den des »Südbayerischen« Bergmeisters. Dieter Pfäffle führte bis zum Finale die Deutsche Cross-Meisterschaft an, gewann am Ende die Spezialklasse bis 2000 ccm und belegte in der Gesamtwertung den beachtlichen vierten Platz. Die Lindener Scuderiafahrerin Doris Frommknecht gewann die Damenwertung im Allgäu-Bodensee-Pokal. Clubmeister dieses Jahres wurde natürlich Richard Sutter. In der neu ausgeschrieben Wertung des nationalen Rennpokals für Gruppe 1-Fahrzeuge setzte sich Georg Schwärzler aus Ochsenhausen mit einem siebten Platz gut in Szene, die dabei errungenen Plazierungen reichten auch zur

Vizeclubmeisterschaft. Richard Sutter wurde aufgrund seines sportlichen Erfolges wie auch der überdimensionalen Hilfsbereitschaft gegenüber Clubkameraden zum Ehrenmitglied ernannt.

### 1978

erzielte Richard Sutter aufgrund seines Vorjahreserfolges Unterstützung von der Tuningfirma Bickel. Mit seinem 1150 ccm-Audi 50, der nicht weniger als 127 PS Leistung abgibt, gewann Richard Sutter zwölf Bergrennen und erzielte zwei zweite Plätze, trotzdem reichte es nur zu Rang vier im Deutschen Automobil-Bergpokal für ihn. Georg Schwärzler sicherte sich auf VW Golf GTI mit einem ersten und vier zweiten Plätzen bei Berg- und Rundstreckenrennen erneut die Vizeclubmeisterschaft. Walter Krämer schaffte mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen bei Rundstreckenrennen, sowie zwei erste Plätze bei





## Top - Angebote

von Koni + / Bilstein

H & R Federn + Fahrwerk

Alu - Felgen

Lederlenkräder

Raid + Momo

Sportschalldämpfer

Sportsitze

PKW Verschleißteile

Blechteile

Autoteile - Klein • Loretostr. 32 • 88069 Tett nang • Tel. 0 75 42 / 69 66



Bergrennen auf Autobianchi-Abarth Platz drei in der Clubmeisterschaft. Roland Grübel war 1978, als die NSU TT das letztemal in der Gruppe 2 homologiert waren, schnellster NSU im Deutschen Bergpokal und erzielte hier zwei erste Plätze und zweimal Rang 2. 1978 wurde das einzige Mal eine Clubmeisterschaft für Motorräder ausgeschrieben. Den Zweiradtitel sicherte sich Ludwig Spanfellner auf Yamaha 400 vor Wolfgang Grübel auf Honda 550. Im Oktober 1978 besuchte das Rallye-Team Sommerkahl mit 40 Gästen die Scuderia. Vom 4. bis 7. Mai 1978 führte der AvD-Schwesterclub Frankenberg eine Zielfahrt durch, die nach Lindau führte. Dabei Treffen der Mitglieder im Hotel Seestern/Wasserburg. Im Juli nimmt Scuderiamitglied Dr. Thomas Fischer mit Gattin an der Oldtimer-Rallye Monte-Carlo mit seinem Bentley teil und erreicht den hervorragenden 13. Platz im Gesamtklassement.

## 1979

dominierten die Auto-Cross-Fahrer, übrigens das einzige Mal in der fünfundzwanzigjährigen Scuderia-geschichte, in der Scuderiaclubmeisterschaft. Am »Berg« war von der Scuderia in diesem letzten 70er Jahr einzig und alleine Elly Gronmayer auf Autobianchi-Abarth vertreten. Peter Hutter verbuchte mit seinem Opel Kadett GTE fünf Gesamtsiege bei Slaloms. Norbert Gapp fuhr mit seinem Simca Rallye 2 erstmals eine volle Slalomsaison. Clubmeister 1979 wurde Wolfgang »Jimmy« Grübel, der bei Auto-Cross-Veranstaltungen drei Tourenwagengesamtsiege, acht erste und zwei zweite Plätze mit seinem 150 PS-VW Käfer herausfuhr. Mit vier ersten und zwei fünften Plätzen sicherte sich der ebenfalls auf Auto-Cross spezialisierte

Klaus Berger auf Simca Rallye 1 Rang 4 im Schwabepokal und auch die Scuderia vizeclubmeisterschaft. Im Februar 1979 wird das Scudi-Gerüchteblatt geboren und im März wird das bisherige Clublokal Schlechterbräu gewechselt. Die Clubabende finden nun im Gasthof Köchlin statt.

## 1980

baut sich Herbert Gretler einen Alfa-Sud-Sprint auf und erringt damit auf Anrieb neun erste Plätze bei Bergrennen und wird somit auch Scuderiaclubmeister. Vizeclubmeister und Drittplatzierter der deutschen Auto-Cross-Meisterschaft wird in diesem Jahr Klaus Berger auf Simca 1300 mit nicht weniger als acht Auto-Cross-Klassensiegen. Norbert Gapp gelangen auf Simca Rallye 2 fünf Klassensiege und zwei Tagessiege bei Slaloms. Werner Kuster holt sich auf VW Polo 1300 fünf Slalomgesamtsiege, zahlreiche erste Plätze, sowie den Gesamtsieg im VATC-Cup. Im Juli veranstaltete die Scuderia zum erstenmal ein Sommerfest, wobei der hier erwirtschaftete Überschuß am Jahresende voll an die aktiven Fahrer weitergegeben wurde. Horst Kollmuß besucht im März 1980 einen ONS-Sport-Kommissar-Kurs.

## 1981

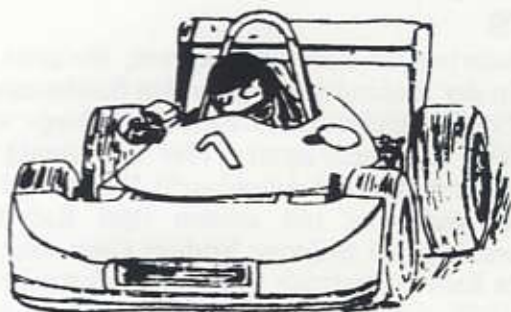
greift Werner Kuster »überregional« ins Slalomgeschehen ein. Mit dem Ex-Sutter-Audi 50 erzielte der Dornbirner den fünften Platz in der Deutschen Slalommeisterschaft. Der Clubmeister dieses Jahres erzielte fast ausschließlich Klassensiege, sowie die stattliche Anzahl von zwölf Tagessiegen. Herbert Gretler erreicht auf seinem

# **Kfz - Teile • Reifen**

## **Anita Gapp**

# **Gappower**

**Im Obstgarten 2  
88138 Hergensweiler  
Telefon 0 83 88 / 12 91**



Alfa-Sud-Sprint sechs Klassensiege bei Bergrennen was ihm den Vizeclubmeistertitel einbringt. Norbert Gapp fährt die ersten Bergrennen auf dem Simca Rallye 3 und Wolfgang »Jimmy« Grübel plaziert sich im Auto-Cross-Schwabenpokal mit einem Tourenwagen-Gesamtsieg und vier ersten Plätzen auf Gesamtrang 3. Josef Gmeiner fährt auf seinem Scirocco GTI drei Tagessiege und sechs erste Plätze heraus.

## 1982

besteht der Auto-Sport-Club Scuderia im 15. Jahr. Werner Kuster wird zum zweiten Mal Clubmeister und außerdem Zweitplatzierter in der südbayerischen Slalommeisterschaft. Zur Erfolgsbilanz des Audi 50-Fahrers gehören in diesem Jahr vier Tagessiege und neun Klassensiege bei Slaloms. Im Jubiläumsjahr erringt Herbert Gretler den Sieg und Norbert Gapp den dritten Platz in der südbayerischen Bergmeisterschaft, gefahren auf Alfa-Sud-Sprint bzw. Simca Rallye 3. Der Lauteracher Scuderiafahrer Karl Hold hat in diesem Jahr einen starken Auftritt. Er gewinnt mit seinem Golf GTI-Gruppe A erste Plätze bei Slaloms, Berg- und Rundstreckenrennen. Im Februar dieses Jahres verstirbt Scuderia-Mitglied Günther Kirschbaum. Im April-Clubabend führt Herr Zimmer von der LP-Inspektion Lindau mit Clubmitgliedern einen Reaktionstest durch, und im Juni fand erstmals eine Club-Busreise zum Norisring-Rennen statt.

## 1983

setzt Norbert Gapp erstmals seinen neu erworbenen Ralt RT 1-Formel III bei Bergrennen ein. Werner Kuster bestreitet in diesem Jahr mit dem Ex-Sutter Audi 50 sowohl



Slaloms, wie auch erstmals Bergrennen. Mit fünf Slalom-Tagessiegen und zwei Bergklassensiegen sichert sich Werner Kuster zum drittenmal in Folge die Scuderiaclubmeisterschaft. Vizemeister wird in diesem Jahr Norbert Gapp, der mit seinem Formel-III Boliden auf Anhieb zwei erste und zwei zweite Plätze herausfährt. Karl Hold, auf VW Golf GTI macht mit mehreren ersten Plätzen bei Slaloms, Bergrennen und Skijörings auf sich aufmerksam. Im April fand die von Peter Fischer organisierte Chinesen-Rallye statt.

## 1984

steht der Scuderia Lindau erstmals der Autobahnneubau bei Neuravensburg als Slalomsaustragungsgelände zur Verfügung. Somit kann das neue Reglement, das eine Streckenlänge bis zu 2000 Metern vorsieht, voll ausge-



# HORST BERNHARDT

**KFZ - Teile - Großhandel**

Lehmgrubenweg 15

**88131 Lindau**

Telefon 0 83 82 / 96 50 0

---

**Filiale Wangen**

Südring 5  
88239 Wangen  
Tel. 0 75 22/ 14 08

**Filiale Weingarten**

Weltestraße 3  
88250 Weingarten  
Tel. 0 751 / 5 89 04  
4 93 41

**Filiale Radolfzell**

Horst Bernhardt Gmbh  
Robert-Gerwig-Str. 2  
78315 Radolfzell  
Tel. 0 77 32 / 5 42 79

---

Ihr Spezialist für Bremsen -  
Lenkung - Karosserieteile - Auspuffanlagen

---



schöpft werden. Norbert Gapp, der in diesem Jahr die Deutsche Bergmeisterschaft mit seinem Ralt RT 1 durchfährt, erzielt hierbei zwei erste und vier zweite Plätze und landet im Gesamtklassement der internationalen Deutschen Bergmeisterschaft auf Rang 5. Diese zahlreichen Erfolge bringen ihn ferner noch den Clubmeisterschaftstitel ein. Thomas Schäffler erzielt mit seinem Opel Kadett GTE fünf erste und einen zweiten Platz bei Bergrennen und somit den Sieg in der Südbayerischen Bergtrophäe, außerdem die Vizeclubmeisterschaft. Werner Kuster setzt seinen 158 PS starken Sorg-VW Polo zwar nur bei sechs Bergrennen ein, gewinnt diese jedoch alle und somit auch noch den Bayern-Pokal wie auch die Südbayerischen Bergmeisterschaft. Weiterhin gewinnt der Dornbirner beim Bergrennen »Kalter Wangen« die Gruppe H und erzielte beim Bergrennen Schloßberg auf nasser Piste sensationell

den Tagessieg mit dem 1300 ccm-Fahrzeug. Walter Krämer erringt in diesem Jahr mit seinem G 5-VW Polo fast ausschließlich erste Plätze bei Bergrennen und Slaloms und holt sich so die Württ. »Vize«-Rennsportmeisterschaft.

## 1985

tauscht Norbert Gapp seinen Ralt RT 1-Formel III gegen einen Argo JM 8 und bestreitet damit erfolgreich Berg- und Rundstreckenrennen, außerdem gelingt es dem Clubmeister dieses Jahres ein Tagessieg auf Opel Kadett GTE beim Lindauer Slalom, der auf dem Autobahnneubau bei Essersatsweiler ausgetragen wird. Detlef Feist erreicht in diesem Jahr ein Slalomtagessieg, drei Serienwagensiege, sowie erste und zweite Plätze bei Bergrennen. Ernst Laufer gewinnt 1985 auf seinem BMW 323i nicht weniger als fünf Bergrennen. Auch Klaus Frick ist am »Berg« mit





## *Gasthof »Engel«*

Lindauer Straße 2

88079 Kreßbronn

Das altbekannte, gemütliche Haus  
Gediegen eingerichtete Lokale · Gut bürgerliche Küche  
Gästezimmer mit Dusche und WC · Ferienwohnungen  
Hausprospekt auf Anfrage

Familie Kugel

Telefon (07543) 6542

*Bei uns können Sie keine Rennlizens erhalten, aber den Führerschein gibt's.*



## *Charly's Fahrschule*

Inh.: Karl - Heinz Sailer

Am Köchlin  
Kemptener Str. 52  
88131 Lindau  
Tel. 08382 / 74 400

Bodenseestr. 12  
88131 Oberreitnau

Priv. Im Obstgarten 5, 88138 Hergensweiler Tel. 08388 / 599 oder 0172 / 8382300



vier Klassensiegen sehr erfolgreich. Manfred Kinnbach und Charlotte Frick konzentrieren sich vollständig auf die Slaloms zum Allgäu-Bodensee-Pokal und Manfred Kinnbach geht hier mit fünf Serienwagen- und einem Tagessieg als erster Scuderiafahrer nach Richard Sutter (1972) als Gesamtsieger hervor. Charlotte Frick machte es Manfred Kinnbach nach und landete ihren bisher größten sportlichen Erfolg, nämlich den Sieg in der Damenwertung dieses Pokals. In der Damenwertung der Clubmeisterschaft geht der Sieg hauchdünn an Charlotte Frick, die Renate Sieber – die auf Opel Manta Bergrennen und Slaloms bestreitet, – auf Platz zwei verweist. Wolfgang »Jimmy« Grübel erreicht mit seinem 190 PS starken Gruppe-H VW-Käfer zahlreiche erste und zweite Plätze bei Auto-Cross und Skijörings. Der 17-jährige Thomas Krämer erzielt in seinem ersten Motorsportjahr auf Anhieb Rang 3 in der Württ. Kart-Sport-Meisterschaft.

## 1986

mußten wegen immenser Nachfrage nach dem alljährlich im Oktober stattfindenden Fahrerlehrgang auf dem Hockenheimring erstmals Absagen erteilt werden. Mit zahlreichen zweiten und dritten Plätzen bei Kartrennen sicherte sich der Wangener Scuderiafahrer Albert Zehnder mit seinem 17 PS starken Swiss/Hutless-Kart in der Pop-Kart-Klasse (100 ccm) sowohl den Vizemeistertitel in der ADAC-Meisterschaft Region Süd-West, wie auch in der Württ.-Meisterschaft. Ernst Laufer der Vizeclubmeister dieses Jahres erzielt mit seinem BMW 325i erste und zweite Plätze bei Slaloms und Bergrennen, desweiteren erreicht er gleichgute Plazierungen bei Skijörings mit dem LIMAG VW-Polo. Dieter Weber schaffte zum fünftenmal nach 1972 - 1975, die Clubmeistertrophäe mit nach



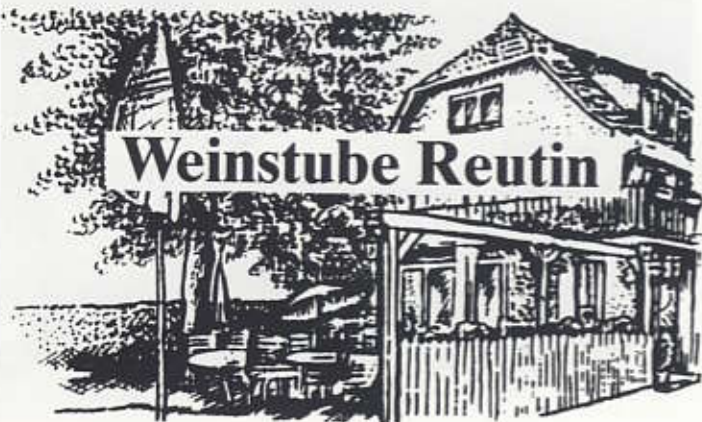
ENTWICKLUNG UND KONSTRUKTION - MASCHINEN UND SONDERMASCHINEN  
WEBMASCHINENTECHNIK - PATENTZEICHNUNGEN



Bodenseestrasse 101  
D-88138 Sigmarszell/Witzigmann  
Telefon 08382 / 96 64 0  
Telefax 08382 / 96 64 25

**MASCHINEN – KONSTRUKTIONEN – GMBH**

Ihr Partner in der Konstruktion



**Kemptener Straße 45  
88131 Lindau  
Tel. 08382 / 7 28 68**

Wir empfehlen uns mit einer gutbürgerlichen Küche mit  
großer Auswahl an schwäbischen und bayerischen  
Spezialitäten.

Mo.- Fr. 11<sup>00</sup> bis 1<sup>00</sup>, So. 10<sup>00</sup> bis 1<sup>00</sup>

**Samstag Ruhetag**

Idyllischer Biergarten unter Kastanien.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Maier und Mitarbeiter



Hause zu nehmen, obwohl er diesmal ausschließlich Slaloms mit seinem Porsche Carrera bestritt. Helmut Möller und Jürgen Weber auf dem VW Polo und Detlef Feist auf Opel Kadett 2, o/E heimsten zahlreiche Slalomklassensiege ein. Thomas Krämer verunglückte zu Beginn der Saison mit seinem Mach I-Kart sehr schwer und hatte wegen eines offenen Beinbruchs eine sehr lange Genesungszeit zu ertragen. Beim Scuderiaslalom, der auf dem Autobahnneubau bei garstigstem Wetter durchgeführt wurde, ging Ralf Eglin als Tagessieger hervor (auf VW Polo, Gruppe H). Charlotte Frick distanzierte die zweite der Damenklasse um glatte 18 Sekunden. Bei den Läufen zum IAAP-Skijöring-Pokal ging Richard Sutter als Gesamtzweiter hervor. Im Dezember fand eine Diskussions- und Vortragsrunde mit Motorrad-GP-Pilot Reinhold Roth statt.

## 1987

feiert die Scuderia ihr 20-jähriges Bestehen in der Inselhalle. Über 400 Gäste folgen der Einladung. Albert Zehnder belegt mit 2 Siegen und mehreren zweiten und dritten Plätzen den dritten Rang in der Deutschen Kart-Meisterschaft, damit ist er Clubmeister. Um den Vize-Clubmeister gibt es einen harten Kampf zwischen Helmut Möller und Jürgen Weber. Beide räumen im Slalom mächtig ab, sie starten auf dem gleichen Polo in der Klasse G 6 und belegen zusammen nicht weniger als 16 erste Plätze. Am Ende kann sich Helmut Möller ganz knapp um den Vizetitel durchsetzen. Richard Sutter und Ernst Laufer beherrschen mit ihrem Polo beim Skijöring die Klasse bis 1300 ccm souverän. Richard Sutter ist am Ende der Saison Gesamtsieger des internationalen Allgäu-Alpen-Pokales.



## 1988

Dieter Weber wird mit seinem Carrera Vizemeister bei der Deutschen Porsche-Club-Slalommeisterschaft und sichert sich gleichzeitig zum sechsten mal den Clubmeistertitel. Zweiter in der Clubmeisterschaft wird Peter Schloßbauer, der mit seinem VW-Polo-Coupé 5 erste Plätze bei Slalom's erreicht und den Klassensieg im Allgäu-Bodensee-Pokal. Platz 3 in der Endabrechnung geht an Thomas Krämer, er startet mit dem Kart beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans und belegt den hervorragenden 6. Platz im Gesamtklassement.

Die Skijöringtruppe mit Richard Sutter, Ernst Laufer, »Jimmy« Grübel und die Alberschwendener »Rosti« Gmeiner, Helmut Rössl, erkämpfen sich erneut mehrere Siege und gute Plazierungen.

## 1989

Manfred Biesinger tritt nach fast 20 Jahren als 1. Vorsitzender zurück. Den Vorsitz übernimmt Walter Krämer, der schon die vergangenen Jahre zweiter Vorstand war. Seinen Posten übernimmt Richard Sutter.

Antje Biesinger startet mit ihrem Opel Kadett erstmals bei Slalombewerben. Dank guter Ergebnisse gibt es seit längerem wieder eine Club-Meisterin. Dieter Weber wird erneut Clubmeister. Er fährt mit seinem Porsche Carrera von Sieg zu Sieg und wird Bayerischer Porsche-Club-Slalommeister. In Württemberg reichte es ihm zum Vize-Meister. Thomas Krämer startet mit einem Formel-König bei Rundstreckenrennen. Mit einem zweiten Platz und weiteren guten Plazierungen, sichert er sich den sechsten Platz im Formel-König-Championat. Platz 3 in der Club-Meister-

schaft geht an Ernst Laufer, der nach einjähriger Pause wieder zum Berg zurückkehrt und mit einem Monoposti Formel-Ford 1600 startet. Norbert Gapp mit Beifahrer Thomas Schäffler ist mit seinem Triumph TR 6 bei der Bavaria-Rallye für historische Fahrzeuge dabei.

## 1990

Joachim Völz sichert sich mit 8 Klassen und Tagessiegen die Club-Meisterschaft. Antje Biesinger wird erneut mit guten Plazierungen Clubmeisterin. Beide fahren bei Slalombewerben einen Opel Kadett Coupé mit ca. 150 PS. Dieter Weber läßt erneut den Porsche fliegen und bringt in der Porsche-Club-Slalom-Meisterschaft den Deutschen sowie den Bayerischen Meistertitel nach Lindau. Ernst Laufer ist mit seinem Formel Ford wieder am Berg unterwegs und sichert sich mit zweiten und dritten Plätzen den



dritten Rang in der Club-Meisterschaft. Mit Christian Wambach und Ralf Gut wächst eine gute Slalomtruppe heran. Dr. Thomas Fischer und Manfred Biesinger starten mit dem Jaguar SS1 bei der Rallye-Monte Carlo für Oldtimer. Die Rallye macht auch in Lindau Station. Einige Scudi-Helfer stellen sich für den Kontrollpunkt zur Verfügung. Im Winter sind 3 Polo's bei Skijörings am Start. In der Klasse bis 1150 ccm der schnelle Suzuki-Polo mit Jimmy Grübel, Alois Wipper und Robert Zirn. Die Klasse bis 1300 ccm beherrscht wieder der fast unschlagbare Polo mit Ernst Laufer, Albert Zehnder und Jürgen Hornung. In der großen Klasse ist Rosti Gmeiner und Helmut Rössl auf dem zweimotorigen Allrad-Polo unterwegs.

## 1991

erschüttert uns der Verlust von Antje Biesinger. Ernst Laufer wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Andreas »Tone« Brandt aus Weinheim startet mit seinem Polo Gruppe F bei Slaloms. Mit mehreren ersten Plätzen sichert er sich die Clubmeisterschaft. Vizemeister wird Ernst Laufer, der sich vom Bergsport zurückzog. Mit seinem Polo und Skifahrer Rainer Hrach sichert er sich beim Skijöring, mit mehreren Siegen, den Klassensieg im internationalen Allgäu-Alpen-Pokal. Im Sommer startet er auf dem Kadett von Jürgen Hornung bei Slalomveranstaltungen und wird Klassenzweiter im Allgäu-Bodensee-Pokal. Dritter in der Clubmeisterschaft wird Norbert Pfau, der ebenfalls auf dem Hornung-Kadett einige erste Plätze nach Hause fährt. Er wird Klassensieger im Allgäu-Bodensee-Pokal. Das Trio Norbert Pfau, Jürgen Hornung und Ernst Laufer startet über den Winter mit dem Skijöring-Polo und kann meh-

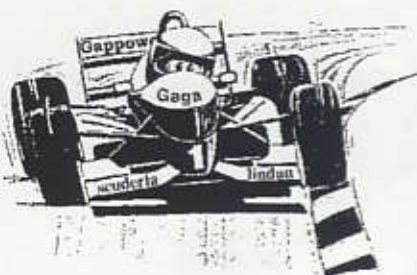


rere Siege und gute Plazierungen nach Hause bringen. Ralf Gut bestätigt seine Vorjahresleistung mit ersten und zweiten Plätzen im Slalom. Tom Zick treibt seinen Gruppe G-Polo von Sieg zu Sieg und belegt den Klassensieg im Allgäu-Bodensee-Pokal. Jochen Sutterlitte gibt seinen Slalom-Einstand auf einem Audi 80 Quattro und belegt am Ende der Saison den ersten Platz in der Nachwuchswertung.

Beim DTM Lauf in Singen, haben sich einige Clubmitglieder als Helfer gemeldet und werden dort an der Strecke eingesetzt. Dr. Thomas Fischer wird als Rennarzt zum Formel 1 GP nach Monte Carlo eingeladen.

## 1992

Dieter Weber fährt mit seinem Porsche Carrera RS wieder von Sieg zu Sieg und wird erneut Clubmeister. Vizclub-



**Autohaus  
Weber GmbH+Co**  
88239 Wangen  
Am Walterbühl 3  
Tel. 0 75 22 / 9 30 30  
Fax 0 75 22 / 93 03 30



*Auto-Kennerknecht*

*Opel Dienst*  
88079 Kressbronn  
Lindauer Str. 14  
Tel. 0 75 43 / 75 75

**Renomierte Autohäuser Lindaus und Umgebung gratulieren den Fahrern der**



**Audi**

**Limag  
autohaus**

88131 Lindau  
Riggersweilerweg 5  
Tel. 0 83 82 / 70 55-0  
Fax 0 83 82 / 70 55-39



**Autohaus  
Schneider & Stadler**  
Vertretung der Daimler Benz AG  
Lindau - Wasserburg  
Tel. 0 83 82 / 70 59-0



**DAIHATSU**

**Vertragshändler  
Auto-Trautwein GmbH**  
Mauthausstraße 3  
88 149 Nonnenhorn  
Tel. 0 83 82 / 86 23  
Fax 0 83 82 / 87 09

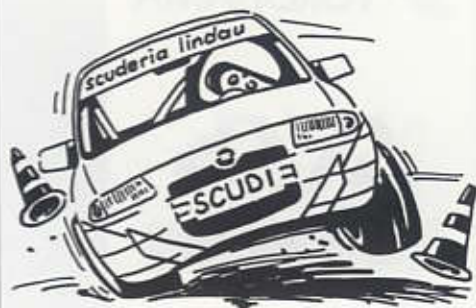
Viel Erfolg in der Saison 97 / 98 wünscht

**OPEL** 



**DREHER**  
DIE AUTOWELT

Bregenzer Str. 43 - 45  
88131 Lindau  
Tel. ( 0 83 82 ) 9 62 50  
Fax 9 62 5-13



**scuderia lindau** zu Ihren Erfolgen



Automobile Wölfe GmbH u. Co

BMW Vertragshändler  
Bregenzer Str. 121  
88131 Lindau  
Tel. 0 83 82 / 71 06 Fax 74979



**HONDA**  
Autohaus Birk  
HONDA Vertragshändler  
Schlachers  
88138 Sigmarszell  
Tel. 08389 / 1708  
Fax 08389 / 1724



VERTRAGSHÄNDLER  
**Herbert Gretler**  
Bodenseestraße 26  
88239 Wangen  
Telefon 0 75 28 / 72 48

**YOKOHAMA**

**AVS**

Advanced Vehicle System

**TW1**



**TW1:**  
Der Komfortreifen  
für Anspruchsvolle

**ASC**  
Reifenhandel GmbH



Reifen-Felgen-Autoteile • Groß- und Einzelhandel

Zur Wanne 17  
88239 Wangen

Tel. 0 75 22 / 15 67  
Fax 0 75 22 / 15 57  
Ident-Nr. DE 147355575



meister wird Sportleiter Norbert Pfau, der auf dem Hornung-Kadett Slaloms bestreitet. Zusammen mit Ernst Laufer ist er im Winter auf dem schnellen Polo bei Skijörings am Start. Jürgen Gaugel startet mit dem DEA Kadett bei Slalomveranstaltungen und gibt mit Platz drei in der Clubmeisterschaft seinen erfolgreichen Motorsporteinstand. Vorerst zum letzten mal fand im Februar der Faschingsball statt. Auf dem Parkplatz der Fa. Metzeler wurde im April der Automobilslalom durchgeführt. Im Sommer organisiert die Jugend ein Sommerfest bei Jimmy auf der Ranch. Der Fahrerlehrgang in Hockenheim fand ausnahmsweise am 28. November statt, da Hockenheim ganz einfach unseren Termin vergessen hatte. Anfang November ist Clubmeisterehrung und 25 Jahr-Feier in der Inselhalle.



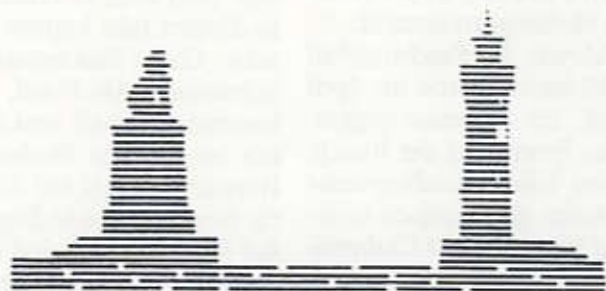
## 1993

Karin Sellerer startete mit Ihrem Renault Clio bei Slalomveranstaltungen und wird Clubmeisterin. Bei den Herren wurde erneut Dieter Weber Clubmeister, er feiert seinen 250 'sten Sieg in seiner langjährigen Motorsportkarriere. In diesem Jahr kommt noch der Titel des Deutschen Porsche Club Slalommeisters dazu, sowie Gesamtsieger Schwäbisch Alb Pokal, Vizemeister im Württemb. PC Slalommeisterschaft und Allgäu Bodensee-Pokal. Vizemeister wie im Vorjahr Norbert Pfau, der konstant schnell den Hornung Kadett bei Slalom's bewegte. Erster Gesamtsieg für Norbert Pfau in Engen.

Auf Rang 3 und 4 sind Thomas Schmid und Dietmar Gsell, die beiden sind auf Dietmar's Gruppe H Polo bei Slalom's unterwegs. Auf Rallye Pfaden war Neumitglied Werner Ropte mit seinem Golf GTI unterwegs. Am 1. und 2. Mai wurde auf der neuen B31 bei Kressbronn ein Porsche Club Slalom, sowie der 1. Lauf zum Allgäu Bodenseepokal durchgeführt.

## 1994

Jürgen Gaugel startet mit einem Formel Ford 1600 bei Rundstreckenrennen, am Ende des Jahres ist er Clubmeister und dritter in der B-Wertung der Deutschen Formel Ford Meisterschaft. Dieter Weber und Norbert Pfau folgen in der Clubmeisterschaft auf den Plätzen. Karin Sellerer wird wieder Clubmeisterin. Doc Fischer und Manfred Biesinger starteten auf dem Jaguar SS1 bei der Rallye Monte Carlo für Oldtimer und belegten den 11. Platz im Gesamtklassement. Mit einigen Helfern unterstützten wir Doc Fischer bei seinem Morgan Treffen und organisierten ein 400 Meter Beschleunigungsrennen auf der neuen B31.



# BODENSEE-HOTEL LINDAU

---

**Geschäftsführer: Hubert Hübler**

**Rickenbacher Straße 2 • 88131 Lindau**

**Telefon (08382) 96 70 - 0 • Fax (08382) 96 70 55**





## 1995

Mit guten Plazierungen und einem Sieg in Hockenheim sichert sich Jürgen Gaugel mit seinem neu erstandenen Formel Ford erneut die Clubmeisterschaft. Deutscher Porsche Club Slalommeister mit drei Gesamtsiegen, sowie wieder Württembergischer PC-Slalomvizemeister ist die stolze Bilanz von Vizeclubmeister Dieter Weber. Platz 3 geht an Ralf Gut, der seinen 165 PS starken Kadett zu vier Slalom-Gesamtsiegen treibt. Mit 10 Aktiven ist die Clubmeisterschaft heiß umkämpft. Manfred und Brunhilde Biesinger sind in diesem Jahr mit ihrem Jaguar XK 140 bei der Oldtimerrallye 2000 km Deutschland am Start.

Der obligatorische 1. Lauf zum Allgäu-Bodensee-Pokal fand am 23. April mit recht schwacher Beteiligung auf der B31 neu bei Kressbronn statt.

## 1996

zählt die Scuderia 165 Mitglieder. Erstmals seit Bestehen des Allgäu-Bodensee-Pokales richtet die Scuderia Lindau, mangels einer Strecke, keinen Slalom aus. Dafür veranstalten wir zum ersten mal eine Oldtimerfahrt über 140 km. 35 Starter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen bei gutem Wetter am 31. August an dieser Veranstaltung teil. Gesamtsieger wurde Norbert Pfau mit Gapp's Austin Healy BN 1. Dr. Thomas Fischer und die Schraubertruppe Norbert und Mäx Gapp starteten mit einem Bugatti T44 Bj. 1927 bei der Rallye Monte Carlo.

Jürgen Gaugel der wieder mit dem FF 1800 auf der Rundstrecke unterwegs war, wird zum drittenmal hintereinander Clubmeister. Vize mit zwei Gesamtsiegen, Dieter Weber auf seinem Porsche Carrera RS. Starker Dritter in der Clubmeisterschaft ist Vizemeister und Klassensieger im ABP Dietmar Gsell mit seinem Gruppe F Polo.



## Das Helferteam am Hockenheimring



# **Veranstaltungs-Rückblick der scuderia lindau 1997**

- 12.01.97 Jahreshauptversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes mit Helferessen anlässlich des Fahrerlehrganges Hockenheim
- 06.07.97 2. Oldtimerrundfahrt
- 26.10.97 Fahrerlehrgang Hockenheim-Ring
- 29.11.97 Jahresabschlußball mit Clubmeisterehrung

Monatlicher Clubabend, jeweils am ersten Montag im Monat, mit Berichten und Filmvorträgen.

Die Fahrer der **scuderia lindau** erreichten 1997

**3 x Gruppensieg**

**4 x Platz 1**

**4 x Platz 2**

und starteten bei ca. 25 Veranstaltungen



*Mit Vollogos zum* **Clubabend**  
jeden  
ersten Montag im Monat  
20.00 Uhr im Schützenhaus

# REIFEN FENEBERG

... Nutzen Sie unsere

**Service - Leistungen:**

- Fahrwerke
- Tieferlegung
- Bremsendienst
- Ölwechsel
- elektr.  
Achsvermessung
- Riesen Auswahl an Alufelgen



Auto-Bereifungshaus  
Robert-Bosch-Str. 21  
Tel. (08382) 9 62 40

FENEBERG GMBH  
88131 Lindau  
Fax 9 62 48



## **Jürgen Gaugel**

Clubmeister

Schlachters, fährt einen Van Diemen  
Formel Ford 1800, 145 PS, Gruppe E  
bei Rundstreckenrennen



- |          |                    |                |
|----------|--------------------|----------------|
| 6. Platz | Rundstreckenrennen | Hockenheimring |
| 7. Platz | Rundstreckenrennen | Zoldern        |
| 7. Platz | Rundstreckenrennen | Assen          |
| 8. Platz | Rundstreckenrennen | Oschersleben   |
| 9. Platz | Rundstreckenrennen | Nürburgring    |
| 9. Platz | Rundstreckenrennen | Salzburgring   |

7. Platz Internationale Formel Ford Zetec Meisterschaft 1997

# Car-Hifi total ! natürlich von:

YAMAHA

Clarion

Panasonic

BECKER

SONY

PIONEER

VISATON

Sherwood

CANTON

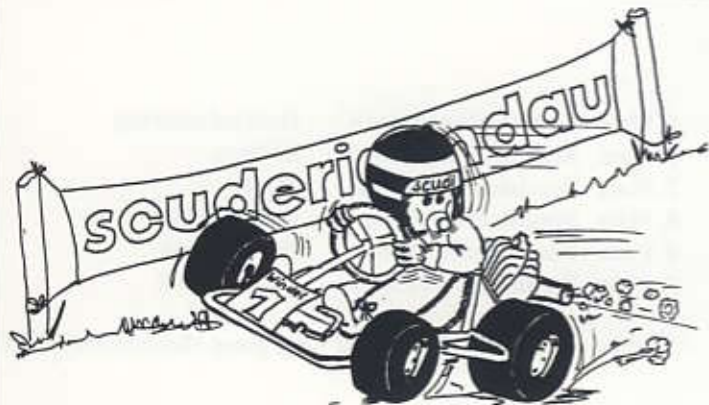
////ALPINE



# BLANK

HIFI • TV • VIDEO  
CARHIFI • TELECOM

Blank GmbH, Meisterbetrieb  
Wildberg 62 1/2  
88138 Weißenberg  
Tel. 0 83 89 / 98 11 1  
Fax / 98 22 2



## **Gesucht:**

### **Kart - Nachwuchs**

Wenn genügend Interesse von Bambini-Kartfahrern vorhanden ist, könnte sich die Scuderia Lindau vorstellen, dem Nachwuchs mit Helfern, Trainingsstrecke und Clubkart unter die Arme zu greifen.

Interessenten bitte beim Vorstand melden!



## **Robert Grübel**

Vize-Clubmeister

Lindau, fährt einen Honda CRX,  
1500 ccm, 90 kW, Gruppe F + H  
bei Eisrennen und Bergrennen



- 1. Platz Eisrennen Alberschwende
- 1. Platz Eisrennen Schnepfau
- 2. Platz Eisrennen Winsau

Gruppensieg und Klassensieg im Wintercup

# Automobile Wölfle GmbH & Co.



**M roadster zu fahren ist Urgewalt.**

3201 ccm, 236 kW (321 PS), 350 Nm, 1425 kg, 0-100 km/h 5,4 sec, Vmax 250 km/h.



**Automobile Wölfle GmbH & Co.**

Bregenzer Str. 121, 88131 Lindau, Tel. 08382 / 7106, Fax 74979





## **Jochen Sutterlitte**

3. Platz

Röthenbach, fährt einen BMW 318 is,  
1789 ccm, 100 kW, Gruppe G,  
bei Slalomveranstaltungen



4. Platz	Slalom	Argental
4. Platz	Slalom	Mögglingen
5. Platz	Slalom	Kempton



autohaus **Limag**



**Der Audi A3 - Die neue Extravaganz**

**Neuwagen – Gebrauchtwagen-Großauswahl  
Original-Ersatzteile, Kundendienst, Unfallreparatur**



Autohaus Limag GmbH 88131 Lindau, Riggersweilerweg 5  
Tel. (08382) 7055-0, Fax (08382) 7055-39





## **Lothar Loos**

Platz 4

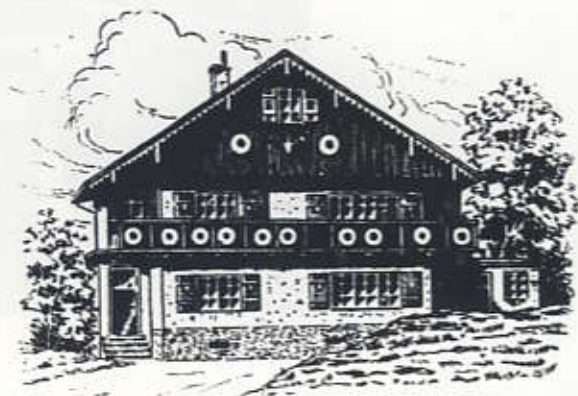
Lindau, fährt einen VW Polo,  
1277ccm, 40 kW, Gruppe G6  
bei Slalomveranstaltungen



1. Platz	Slalom	Babenhausen
2. Platz	Slalom	Argental
2. Platz	Slalom	Kempton

# SPEISEGASTSTÄTTE SCHÜTZENHAUS

88131 Lindau - Kemptener Str. am Schönbühl Tel. 0 83 82 / 7 43 14



Schützenhaus am Schönbühl

Die gemütliche rustikale Gaststätte mit Kegelbahn und schönem Biergarten.

Für Feste aller Art eignet sich der Saal für 75 Personen.

Gut bürgerliche Küche mit schwäbischen Spezialitäten.

**Dienstag Ruhetag**

**Inh. Carola und Hans Hops**

## Oldtimerrallye 1997

Am 6. Juli nahm bei strömendem Regen ein kleines aber feines Starterfeld die 170 km unter die Räder. Um 10 Uhr fuhr das erste Fahrzeug am Start beim Reifen Feneberg los. Bei diesem Wetter waren wirklich nur die Hartgesottener unterwegs. Anhand eines Roadbook's war die Strecke zu finden, die mit Kontrollpunkten und drei Sollzeitkontrollen gespickt war. Schnell kristallisierten sich die Profis heraus, die bis auf wenige Zehntel Sekunden an die vorgeschriebene Zeit herankamen. Ein heißer Dreikampf entwickelte sich zwischen Manfred Biesinger auf seinem Jaguar XK140, Dr. Wolfram Gasteiger mit BMW 3200 V8 und Markus Gapp auf seinem Triumph TR6. Am Abend - wieder im trockenem - konnte bei der Siegerehrung im Haas-Centrum Roggenzell das Team Manfred und Brunhilde Biesinger den Kranz für den Gesamtsieg in Empfang nehmen.

Ernst Laufer



Vor dem Start



Dr. Wolfram u. Philipp Gasteiger auf BMW 3200 V8 Bj. 1963



Manfred & Brunhilde Biesinger auf Jaguar XK140 Bj. 1957

# scuderia lindau

Auto-Sport-Club e.V. im AvD  
Postfach 32 24 88114 Lindau  
Tel. 08382 / 73 8 14



## Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich, in den Auto-Sport-Club „scuderia lindau“ aufgenommen zu werden. Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen. Durch meine Unterschrift erkenne ich Sie als verbindlich an.

Vorname: \_\_\_\_\_

Zunahme: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Konto Nr.: \_\_\_\_\_

Den Clubbeitrag zahle ich einmal jährlich per Bankeinzug.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# scuderia lindau

Auto-Sport-Club e.V. im AvD

## Fahrerlehrgang - Hockenheimring

voraussichtlich am:

# 25. Oktober 1998

Alle Fahrzeuge nach StVZO

Ausschreibung anfordern bei:

Fr. Charlotte Kinnbach,

Wannental 12, 88131 Lindau

Tel. & Fax 08382 / 74 58 2



## Internationale Deutsche Formel Ford Meisterschaft 1997

Super Ergebnis für Jürgen Gaugel.

Auftakt war am 10.4. ein Testtag im belgischen Zolder. Alle 26 eingeschriebenen Fahrerinnen und Fahrer nahmen daran teil und hatten so die Gelegenheit, sich kennen zu lernen.

Der erste Meisterschaftslauf fand am 18.5. ebenfalls in Zolder statt. Nach einem 9.Trainingsplatz, konnte Jürgen im Rennen bei strömendem Regen einen hervorragenden 7. Platz erreichen.

Das Flugplatzrennen in Zweibrücken konnte vom guten 6. Startplatz in Angriff genommen werden. Nach einem super Start ging's zu viert nebeneinander in die erste Kurve. Das Unheil nahte aber von hinten. Durch den Totalverbremsler eines Gegners wurde Jürgen abgeschossen und aus dem Rennen befördert. Dies war das einzige Streichresultat der Saison.

Beim Flugplatzrennen in Diepolz handelte sich Jürgen durch extrem hartes Zurückschalten einen Kupplungsschaden ein. Dieser Schaden sollte noch länger für Ärger sorgen. Es stellte sich später aber heraus, daß es ein Materialfehler war. So gehandikapt kam Jürgen von Startplatz 8 gestartet nur als Vierundzwanzigster aus der ersten Runde zurück. Nach toller Aufholjagd konnte er mit Platz 13 doch noch wertvolle Punkte für die Meisterschaft retten.

Im Regentrainig am Salzburgring reichte es nur für Platz 13. Der Grund waren die nicht mehr "allerjüngsten" Regenreifen. Im Rennen war es dann trocken, die Kupp-



lungsprobleme waren immer noch da, trotzdem konnte er noch Platz 9 erreichen. Dabei fuhr Jürgen mit nur 2/10 sec Rückstand die viertschnellste Rennrunde.

Der 5. Meisterschaftslauf war am 17.8. in Oschersleben. Durch das Fehlen im freien Training war nur Startplatz 9 drinnen. Mit gleichmäßig schnellen Rennrunden schaute zum Schluß noch Platz 8 im Rennen heraus.

Am Nürburgring war Ende August der 6. Lauf. Für diese Strecke ist es sehr schwer, die richtige Abstimmung für das Fahrzeug zu finden. Von einem tollen 5. Trainingsplatz ging's ins Rennen. Ein starker Verbremsler warf Jürgen zurück. Nach hartem Einsatz wurde das Rennen noch auf Platz 9 beendet. Punktemäßig war es sogar Platz 6, da drei ausländische Gastfahrer keine Punkte zur Meisterschaft bekamen.

Assen, ein ultra schneller Motorradkurs in Holland, fand am 14.9. statt. Im Training kämpften wir mit einem



## **BAUUNTERNEHMEN GmbH**

Heuriedweg 63

88131 Lindau

Tel. 0 83 82 / 96 40-0

Fax 0 83 82 / 7 44 43

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau
- Altbausanierung
- Industrie- und Gewerbebau
- Schlüsselfertige Bauten



schlecht liegenden Fahrzeug. Ständiges über- und untersteuern nervte. Nach dem zweiten Training (Startplatz 10) war eine kpl. Revision der Bremsanlage und Achsgeometrie notwendig. Dazu wurden alle nicht 100 %ig in Ordnung befindlichen Teile ausgetauscht. Somit war eine größere Investition notwendig, die mit einem tollen 7. Platz im Rennen belohnt wurde. Erfreulich waren die Dreharbeiten von DSF beim Gaga-Team. Leider fielen einige lustige Szenen der Schere zum Opfer, denn von rund 1 1/2 Stunden Dreharbeiten blieben gerade mal 3 Minuten Sendezeit übrig.

Letztes Rennen war am 12.10. das Saisonfinale am Hockenheimring. Im Vorfeld wurden Testfahrten gemacht, um eine optimale Vorbereitung zu haben. Sensationell war der fünfte Platz im 1. Training. Ein guter 7. Platz im 2. Training bestätigte die gute Vorbereitung.



Nach schlechtem Start (1. Runde auf Platz 12), konnte Jürgen durch beherzte Fahrt noch den guten siebenten Platz erreichen.

Somit wurde in der internationalen Meisterschaft mit Platz 7 ein super Ergebnis erzielt und dies als kleines Privatteam mit dem ältesten Auto Bj. 94.

Gesamtergebnis:

- |                  |      |                 |      |
|------------------|------|-----------------|------|
| 1. Boscolo (I)   | RF97 | 5. Lechner (A)  | RF97 |
| 2. Jacobson (DK) | RF97 | 6. Schmeiss (D) | RF97 |
| 3. Zehnder (CH)  | RF95 | 7. Gaugel (D)   | RF94 |
| 4. Kälin (CH)    | SC95 |                 |      |

Fahrer: Jürgen Gaugel

Mechaniker Team: Norbert Gapp, Mäx Gapp, Christian Buchmüller, Martin Maucher, Jochen Sutterlitte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.

**Das Team**

## Sonstige aktive Fahrer der **scuderia lindau**

Norbert Pfau	Lindau	Slalom
Andreas Brandt	Bürstadt	Slalom
Markus Ritter	Lindau	Slalom
Robert Ritter	Lindau	Slalom
Manfred Wochner	Roggenzell	Slalom
Marcus Meier	Lindau	Slalom
Manfred Biesinger	Lindau	Oldtimerrallye
Brunhilde Biesinger	Lindau	Oldtimerrallye
Dr.Thomas Fischer	Lindau	Oldtimerrallye
Markus Gapp	Hergensweiler	Oldtimerrallye
Josef Gmeiner	Alberschwende	Autocross & Skijöring

**ja zum Motorsport!**



Die Kartsieger Thomas Schmid, Jochen Sutterlitte, Ralf Gut



scuderia - Jung - Team

# *ein dankeschön*

den Firmen, die in dieser Broschüre inseriert haben.

Durch die Mithilfe nachfolgender Firmen und Helfern war es uns möglich, die Oldtimerrundfahrt reibungslos durchzuführen.

Firma Heiling Hans, Wildberg

Firma Erfrischungsgetränke GmbH (Coca-Cola), Lindau

Autohaus Birk, Schlachters

Firma Reifen Feneberg, Lindau

Dieter Weber Reisemobile, Lindau

Charlotte Kinnbach, Lindau

Ernst Laufer, Lindau

Jürgen Hornung, Norbert Pfau

Fa. Haas, Roggenzell

Verpflegung

Verpflegung der Helfer

Kombi

Gelände, Hallen für Start und Fahrerlager

Handstationen

EDV-Anlage

EDV-Anlage und Auswertung

Elektronische Zeitnahme

Platz für Zielankunft und Gastronomie

Bürräume und Kopierer

Ein weiteres **dankeschön**  
allen Helfern beim, Fahrerlehrgang »Hockenheim«,  
Oldtimerrundfahrt, sowie Abschlußball.



# Wir machen den Weg frei



⊗ ⊙ **BodenseeBank**

Lindau-Insel · Reutin · Aeschach · Nonnenhorn · Wasserburg · Bodolz